



Vorbereitungskurse zur Bergführeraufnahmeprüfung

Vorbereitungskurs Sommer / Fels durch das VÖBS Ausbildungsteam

Fels Ost:

Termin: 25.04. und 26.04.2025: 1,5 Ausbildungstage

Treffpunkt: 25.04.2026, 13.00 Uhr Klettergarten Burgstall / Pürgg

Kursende: 26.04.2026, ca. 16.00 Uhr

Fels West:

Termin: 09.05. und 10.05.2026: 1,5 Ausbildungstage

Treffpunkt: 09.05.2026, 08.00 Uhr, Parkplatz Spar Öztaler Höhe

Kursende: 10.05.2026 ca. 12.00 Uhr

Kosten: € 450,-

Anmeldefrist und Anmeldung: 25.03.2026 über das online-Anmeldeformular

<https://www.bergfuehrer.at/die-berg-und-skifuehrerinnen-ausbildung/#anmeldung>

Unterkunft: bei Bedarf selbständig zu organisieren (siehe Treffpunkt)

Leitung: Albert Leichtfried (West) albert.leichtfried@bergfuehrer.at / Jürgen Reinmüller (Ost) office@alpinstil.at

Inhalte und Prüfungskriterien: Es werden die Anforderungen und Prüfungskriterien, welche im Zuge der Eignungsprüfung Sommer Fels eingefordert werden, behandelt und trainiert.

Fels Alpin:

Inhalt: Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln, Grundlagen und Anwendung im Vorstieg in einer Route mit dem zu erwartenden Charakter und Schwierigkeiten bis zum Grad UIAA VI+ on sight bei der Aufnahmeprüfung. Entsprechende Rückmeldung und Tipps zur Verbesserung in Bezug auf Ausrüstung, Klettertechnik, Klettertaktik, Bewegungsfluss, Platzierung und Qualität der gelegten mobilen Zwischensicherungen.

Prüfungskriterien und Beurteilung: Flüssiges Klettern der vorgegebenen Routen Rotpunkt, on sight bis zum Grad UIAA VI+ mit eigener Absicherung. Beurteilt wird die Klettertechnik sowie der flüssige, präzise und sichere Ablauf beim Platzieren der mobilen Sicherungsmittel (z.B. keine Runouts).

Fels leicht bzw. Felsparcours:

Inhalt: Klettern mit steigeisenfesten Bergschuhen bis UIAA 5, Klettern mit Steigeisen im Fels bis UIAA 5, Seilfreie Trittschulung und Bewegungstechnik in leichtem Schrofen-Gelände und Fels bis UIAA 3, Umgang mit dem Klettersteigset in einem Parcours mit dem zu erwartenden Charakter und Schwierigkeiten bei der Aufnahmeprüfung. Rückmeldung und Tipps zur Verbesserung in Bezug auf Ausrüstung, Klettertechnik, Gelände angepasstem Bewegungsfluss sowie Tempo.





Prüfungskriterien und Beurteilung: Klettern mit Rucksack (Gewicht 10% des Körpergewichts), wird am Start des Prüfungsparcours abgewogen. Bewältigung verschiedener Aufgaben im Auf- und Abstieg sowie Querungen mit steigeisenfesten Bergschuhen bis UIAA 5, mit Hochtourensteigeisen im Fels bis UIAA 5. Seilfreie Bewältigung verschiedener Aufgaben im Auf- und Abstieg sowie Querungen im Schrofen-Gelände und Fels bis UIAA 3. Zeit (Limit ermittelt durch Ausbilder-Begehungen). Beurteilt wird das Erfüllen der Aufgabenstellung durch eine dem Gelände angepasste, souveräne, präzise und flüssige Bewegung sowie Sturzfremde Begehung, Zeit (Limit).

Fels Schwer bzw. Sportklettern:

Inhalt: Klettern in einer Route mit dem zu erwartenden Charakter und Schwierigkeiten 6b+ on-sight bei der Aufnahmeprüfung oder Teilbereiche in technisch schwierigeren Routen. Entsprechende Rückmeldung und Tipps zur Verbesserung in Bezug auf Ausrüstung, Klettertechnik, Klettertaktik und Bewegungsfluss.

Prüfungskriterien und Beurteilung: Klettern der vorgegebenen Routen mit vorgehängten Expressschlingen im Schwierigkeitsgrad 6b+ on-sight. Bewertet wird eine flüssige und präzise Klettertechnik, aus der erkennbar wird, dass der Schwierigkeitsgrad spielend bewältigt wird.

Kursziel:

Klarheit über die Prüfungsanforderungen der Eignungsprüfung. Schwächen sollen aufgezeigt und individuell verbessert werden, sowie Trainingstipps mitgegeben werden.

Ausrüstung:

Sportklettern: Sportkletterausrüstung – Helm nach EN 12492, Gurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe, Magnesium, 10 Expressschlingen, 60-70 m Einfachseil nach EN 892

Fels Alpin: (zusätzlich zur Sportkletterausrüstung), ausreichend mobile Sicherungsmittel nach Wahl (Friends, Keile, ...) und entsprechend benötigtes Material (Express- und Bandschlingen, etc.) um eine ca. 30 Meter-Route damit abzusichern.

Fels leicht: Helm nach EN 12492, Klettersteigset nach EN 958, Steigeisenfeste Bergschuhe mit Profilsohle und dazu passende Hochtourensteigeisen nach EN 893

Zusätzliche Ausrüstung: Sonnenschutz, den Aufgaben entsprechende Bekleidung (z.T. hochalpine Umgebung), je nach Witterung ggf. Wetter- und Kälteschutz wie Mützen, Handschuhe, da mit Warte- bzw. Stehzeiten zwischen den einzelnen Aufgaben zu rechnen ist. Verpflegung, sowie deren Versorgung (Rucksack)

Hinweis: sämtliche verwendete Ausrüstung muss den aktuellen CE Normen entsprechen. Für die den optimalen Sitz (Passform) und Zustand der Ausrüstung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich!

Stornobedingungen

Nach Anmeldung zu den Vorbereitungskursen des Verbandes der Österreichischen Berg – und Skiführer gelten unsere Vertrags- und Rücktrittsbedingungen. Ihre Abmeldung wird wirksam an dem Tag, an dem sie bei uns einlangt.

Bei Rücktritt gelten folgende Stornobedingungen, bezogen auf den Gesamtpreis:

- bis zum 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50%
- 21. – am Tag des Veranstaltungsbeginns: 100%





Sollten die zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Kosten unsererseits durch Vorauszahlungen u.ä. den Stornobetrag übersteigen, werden diese zusätzlich in Rechnung gestellt.

Haftung

Ein erhebliches Maß an Umsichtigkeit und Erfahrung wird bei jedem Teilnehmer vorausgesetzt. Der Verband der Österreichischen Berg – und Skiführer übernimmt daher keine Haftung bei Unglücksfällen, Schäden oder sonstigen Unregelmäßigkeiten, die sich im Rahmen des bergsteigerischen Teiles der Veranstaltung ergeben. Dies wird vom Teilnehmer ausdrücklich durch seine Anmeldung bestätigt.

Gerichtsstand und Erfüllung ist Innsbruck. Es wird Österreichisches Recht vereinbart.

Versicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Unfall-, Bergkosten- und Reisestornoversicherung.

Hier der Link zu unserer Stornoversicherung:

<https://start.europaeische.at/kskss?AGN=511568>

